



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXVIII. Markgraf Johann genehmigt nachträglich die von dem verstorbenen Dieterich von Rochow vorgenommene Verpfändung seiner Einkünfte aus Reckahn, am 18. März 1483.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

czins wider ablosen soll by verliung derselben seiner lehen. Actum Tangermunde, Am Mitwoch nach Jubilate, Anno etc. LXXXIten.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche Nr. XXVI, fol. 178 v.

LXVIII. Markgraf Johann genehmigt nachträglich die von dem verstorbenen Dieterich von Rochow vorgenommene Verpfändung seiner Einkünfte aus Neckahn, am 18. März 1483.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue czu Brandenburg, czu Stettin, pomeran etc. herczoge, Burggraue czu Nuremberg vnd furste czu Rugen, Bekennen offentlich mit diesem briue fur vns, vnser erben vnd nachkomen marggrauen czu Brandenburg. Als ditrich von Rochow seliger gedechtnus, Andreas vnd peter Smid, gebruderen, vnd Iren rechten erben In vnser Stat Brandenburg die auffborung vnd nuzung Im dorff czu Rykane auff ein widerkawff verkawfft hatt, nach Inhalt seins kawfbriues dar vber geben, doch bizher keyn vollbortsbriue von vnser herschafft dar vber gegeben ist; das wir vff betlich erfuchen vnfers rats vnd lieben getrewen hanfen von Rochows, Ritters, czu Golczow, vnd auch von vnseren gnaden wegen solchen gescheen widerkawff verwillt vnd geuolbort haben, willigen vnd vollborten solchen widerkawff nach Inhalt defz kawfbriues darvber gegeben, In vnd mit craft dits briues, doch also, das der gnante hans von Rochow an solch guter vnd dorff nach abgang seins vaters erblich komen ist oder sein erben von dem gnanten Andreas vnd peter Smidt vnd Iren rechten erben, so ersten sie konnen vnd mogen, wider ablosen vnd czu anderen Iren guteren brengen sollen. Czu vrkund mit vnserem Anhangenden Infigel verfigelt vnd Geben czu Coln an der Sprew, am dinstag nach Judica, Im LXXXIII. Jar.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XXV, 311b.

LXIX. Markgraf Johann beleibdingt Agnes, die Gattin des Ritters Hans von Rochow, den 20. Januar 1485.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue czu Brandenburg, czu Stettin, Pomeran etc., herczog, Burggraue czu Nuremberg vnd furste czu Rugen, Bekennen vnd thun kunth offentlich etc., das wir vff fleissig erfuchen vnfers Rats vnd lieben getrewen hanfen von Rochows, Ritters, Annen, seiner Elichen hawffrawen, czu rechtem liepgeding dise hirnach geschriben dorffer, Nemlich grossen vnd luticken Bencz mit dem Sehe czwischen denselben beiden dorffern gelegen, mit gericht, holzeren, wischen, heiden vnd allen anderen czinsen, nutzungen vnd czugehorungen, nichts aufzgenomen, gnediglich gelyhn haben vnd leyhn ir die obgnanten dorffer vnd Sehe mit allen nutzungen vnd czugehorungen czu rechtem leipgeding, wie vorberurt, In craft vnd macht dits briues, vnd also, so sie des gnanten ires Elichen mannes tod erleben wurde, das sie alzdann solche obgnante dorffer vnd See mit aller czugehorung, czinsen vnd Renten Inhaben, besitzzen, sich der gebrauchen, als leipgedings recht vnd gewonheit ist. Vnd wir leyhn ir hiran alles, das